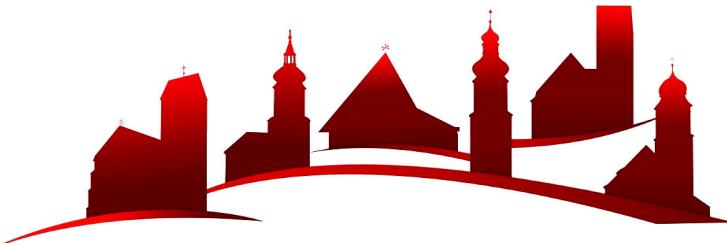


Herz spricht zum Herzen



Pfarreiengemeinschaft
OY-MITTELBERG-WERTACH

Heilig Kreuz, Maria Rain | St. Michael, Mittelberg | Verklärung Christi, Oy |
St. Peter und Paul, Petersthal | Maria Immaculata, Schwarzenberg | St. Ulrich, Wertach

Gottesdienstordnung und Aktuelles aus unserer Pfarreiengemeinschaft für Januar 2026



01. Januar: Hochfest der Gottesmutter Maria

O Mutter Gottes, unsere Mutter, bleib an unserer Seite!
Erleuchte unseren Tag, denn Nacht hat uns befallen!
Die Morgenröte des Heiles bist Du,
denn geboren hast unsagbar Du das Licht,
unseren Herrn und Gott, der den Tod besiegt!
Unversehrte Mutter, gib uns Deinen Segen! Alleluja!

(Text: Gebet aus der Liturgie der Ostkirche | Bild: Gnadenbild der Gottesmutter von Maria Rain)

UNSERE GOTTESDIENSTE VOM 31. DEZEMBER 2025 BIS 01. FERBUAR 2026

MITTWOCH, 31.12.2025

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hi. Silvester I., Papst, Märtyrer,

Mitpatron der „Kleinen Wies“ in Wertach

15.00 Oy

Heilige Messe zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

♪ Frau Margit Haggenmüller

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

15.00 Mittelberg

Heilige Messe zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

♪ Musikkapelle Mittelberg-Faistenoy

für die Verstorbenen der Familien Fischer und Gabler

16.30 Petersthal

Heilige Messe zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

♪ Musikkapelle Petersthal

für + Josef Reitemann und ++ Angehörige

18.00 Schwarzenberg

Heilige Messe zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

für + Papst Benedikt XVI. zum Jahrestag des Heimgangs

DONNERSTAG, 01.01.2026

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA –

OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN

Neujahr - Weltfriedenstag

10.30 Oy

Festgottesdienst

♪ Frau Anna Maria Meixner

17.00 Wertach

Festgottesdienst

19.00 Maria Rain

Rosenkranz

19.00 Mittelberg

Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Salz, Weihrauch und Kreide

19.30 Maria Rain

Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide

für die Armen Seelen; z. Ged.: für + Pfarrer Rosenberger und zur Danksagung; in einem bes. Anliegen der Fam. Kustermann, für ++ Maria und Günther Diwisch; um Gottes Segen für Fam. Diwisch; für die Verstorbenen der Fam. Krawczyk und Zaforemscy

Freitag, 02.01.2026

Herz-Jesu-Freitag

Hi. Basilius der Große, Bischof, Kirchenlehrer

Hi. Gregor von Nazianz, Bischof, Kirchenlehrer

15.30 Maria Rain

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Maria Rain

Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Eucharistischem Segen

für ++ Erna und Johann Mück; für die Armen Seelen i. bes. Anliegen; für + Pfarrer Rosenberger und zur Danksagung; in einem bes. Anliegen der Fam. Kustermann; in bes. Anliegen der Fam. Wilke u. Bader; zu Ehren der unbefleckten Empfängnis Mariens

18.30 Wertach

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Wertach

Hi. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Eucharistischem Segen

① In Wertach feiern wir in der Winterzeit regelmäßig am Freitagabend um 19.00 Uhr wieder Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Ulrich.

Samstag, 03.01.2026

**Gedächtnis des heiligsten Namens Jesus
Herz-Mariä-Samstag**

09.00 Oy

Heilige Messe zum Gedächtnis des heiligsten Namens Jesus

SONNTAG, 04.01.2026

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

08.30 Petersthal

Rosenkranz

08.30 Wertach

Rosenkranz

09.00 Petersthal

**Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von
Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide**

♪ Cantica

09.00 Wertach

**Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von
Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft;

*z. Ged.: für ++ Theresia und Wenzel Zach und für verstorbene Angehörige
der Familie Zach*

10.30 Oy

**Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von
Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide**

♪ Laudatio

*für die Verstorbenen der Familien Schmid, Jungbauer, Schmutzer und
Paa (JM)*

Montag, 05.01.2026

Wochentag in der Weihnachtszeit

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia

09.00 Oy

Heilige Messe

16.30 Wertach

Rosenkranz

DIENSTAG, 06.01.2026

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE

Heilige Könige Kaspar, Melchior und Balthasar –

Patronatsfest unserer Filialkirche Hll. Drei Könige in Bachtel

Die Kollekte ist für die Missionsarbeit in Afrika bestimmt.



09.00 Wertach

Festgottesdienst

♪ Kirchenchor St. Ulrich und Orchester
*für die Lebenden und Verstorbenen der
Pfarreiengemeinschaft; z. Ged.: für ++ Sophie
und Marzeää Zobel; für ++ Elisa u. Simon Heinle;
für + Elsa Geigl; für + Ida Gehring*

10.00 Schwarzenberg

Rosenkranz

10.30 Mittelberg

**Festgottesdienst mit Segnung des Wassers und Teilnahme der
Sternsinger für + Martina Zwerger (JM)**

10.30 Schwarzenberg

**Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von
Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide**

19.30 Bachtel

Festgottesdienst zum Patronatsfest Heilige Drei Könige

*für alle Lebenden und Verstorbenen aus Bachtel; z. Ged.: für ++ Berta
und Benno Blender; für ++ Hedwig und Johann Weber; für + Max Kling
und ++ Angehörige; für + Pfarrer Rosenberger; für die Armen Seelen;
zu Ehren der hll. Schutzengel; in bes. Anl. der Fam. Kustermann; für +
Georg Gast; für ++ Fanni und Albert Deuninger*

Mittwoch, 07.01.2026

Wochentag in der Weihnachtszeit

Hl. Raimund von Peñafort; Hl. Valentin v. Rätien, Bischof

16.00 Faistenoy

Heilige Messe

17.00 Wertach

Seelsorgesprechstunde im Pfarrbüro Wertach

Donnerstag, 08.01.2026

Wochentag in der Weihnachtszeit

08.30 Petersthal

Rosenkranz

16.30 Oberzollhaus

Heilige Messe

für + Rosmarie Geschwenter vom Frauenbund

Freitag, 09.01.2026

Wochentag in der Weihnachtszeit

16.00 Haslach

Heilige Messe

19.00 Wertach

Heilige Messe

Samstag, 10.01.2026

Wochentag in der Weihnachtszeit

15.30 Maria Rain

Rosenkranz

16.00 Maria Rain

Vorabendmesse

für Rupert und Helene Kuhn (JM); z. Ged.: für ++ Hans und Margret Haslach; für + Pfr. Rosenberger u. z. Danksagung; in bes. Anl. der Fam. Kustermann; für die Armen Seelen i. einem bes. Anliegen; zu Ehren der Gottesmutter mit der Bitte um Genesung von B. W.; zu Ehren der hll. Schutzengel in einem bes. Anliegen; für ++ Xaver Erhart und Sohn Xaver mit verst. Angehörige; für Miriam Reiter mit Lukas; für + Rudi Ostheimer (JM)

17.00 Oy

Gottesdienst mit Tauferneuerung für alle Erstkommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft

19.00 Mittelberg

Vorabendmesse

SONNTAG, 11.01.2026

FEST DER TAUFE UNSERSES HERRN JESUS CHRISTUS

08.30 Petersthal

Rosenkranz

08.30 Wertach

Rosenkranz

09.00 Petersthal

Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang

♪ Frau Anna Maria Meixner

09.00 Wertach

Pfarrgottesdienst mit Begrüßung unseres neuen Kaplans H. H. P.

Samuel Giuliano OT

für ++ Barbara Ammann u. Geschwister; z. Ged: für + Franz Guggemos u. ++ Paul und Amalie Guggemos

10.30 Oy

Pfarrgottesdienst mit Begrüßung unseres neuen Kaplans H. H. P.

Samuel Giuliano OT

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Kennenlernen beim Kirchenkaffee.

10.30 Schwarzenberg **Pfarrgottesdienst**

Montag, 12.01.2026

Montag der 1. Woche im Jahreskreis

16.30 Wertach

Rosenkranz

Dienstag, 13.01.2026

Monatlicher Wallfahrtstag in Maria Rain

Hl. Hilarius von Poitiers, Bischof, Kirchenlehrer

08.30 Maria Rain

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

09.00 Maria Rain

Marienandacht mit Eucharistischem Segen

09.00 Maria Rain

**Pilgeramt mit H. H. Pfarrer Johannes Prestele, Pfarrer der PG
Haldenwang-Lauben**

für + Georg Prestel u. ++ Anhörige; z. Ged.: z. Ehren hl. P. Pio u. hl. Antonius; für + Margarethe Mayr-Drexler; für ++ Jakob Weinberger, Maria u. Michael Weinberger; für + Hermann Gehring; i. bes. Anl. um Genesung v. Engelbert; i. bes. Anl. zu Ehren des hl. Pfarrers v. Ars; für ++ Landwirtschaftsschulabsolventen 1975

anschließend Möglichkeit zum Empfang des Krankensegens und zur Segnung von Andachtsgegenständen

18.15 Wertach

Anbetungsstunde in der Fachklinik St. Marien

Mittwoch, 14.01.2026

14.30 Wertach

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Gottesdienst im Seniorenpark Linzenleiten

16.00 Faistenoy

Heilige Messe für ++ Maria und Anton Gschwend (JM)

17.00 Oy

Seelsorgesprechstunde im Pfarrbüro Oy

Donnerstag, 15.01.2026

08.30 Petersthal

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

17.00 Wertach

Heilige Messe in der Fachklinik St. Marien

Freitag, 16.01.2026

Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

Keine Heilige Messe um 16.00 Uhr in Stich!

19.00 Wertach

Heilige Messe

Samstag, 17.01.2026

Hi. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

15.30 Maria Rain

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Maria Rain

Vorabendmesse für + Margarethe Mayr-Drexler; z. Ged.: für + Pfr. Rosenberger und zur Danksagung; i. bes. Anl. Fam. Kustermann; i. bes. Anl. f. d. Armen Seelen, für + Xaver Erhart u. Sohn Xaver m. verst. Angehörige; für ++ Dora u. Stanislaus Byczko u. Sohn Stany; für + Gerhart Kölbl; für + Gabriele Blau; für + Kurt Meulner; für + Max Uhlemayer; für ++ Josef Haslach und Annemarie Klein und Karoline Graf

19.00 Mittelberg

Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang

SONNTAG, 18.01.2026

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

BEGINN DER GEBETSWOCHE UM DIE EINHEIT DER CHRISTEN

08.30 Wertach

Rosenkranz

09.00 Wertach

Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang

10.00 Schwarzenberg

Rosenkranz

10.30 Schwarzenberg

Pfarrgottesdienst

für + Willi Höß (JM); z. Ged.: für + Herbert Riefler u. verst. der Familie Riefler u. Jörg

10.30 Oy

Pfarrgottesdienst

♪ Frau Margit Haggenmüller

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

19.00 Petersthal

Jugendgottesdienst mit der KLJB Petersthal

♪ Cantica

für + Werner Reitemann

Montag, 19.01.2026

09.00 Oy

16.30 Wertach

Montag der 2. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe

Rosenkranz

Dienstag, 20.01.2026

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Sebastian, Märtyrer, Patron unserer "Kleinen Wies" in Wertach

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer

10.00 Wertach

Festgottesdienst in der Sebastianskapelle zum Patrozinium

Die Kollekte ist für den Unterhalt der Sebastianskapelle bestimmt.

18.15 Wertach

Anbetungsstunde in der Fachklinik St. Marien

Mittwoch, 21.01.2026

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer

10.45 Oy

Gottesdienst im Haus Haas

16.00 Faistenoy

Heilige Messe

17.00 Wertach

Seelsorgesprechstunde im Pfarrbüro Wertach

Donnerstag, 22.01.2026

Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Vinzens Pallotti, Priester, Ordensgründer

Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

08.30 Petersthal

Rosenkranz

16.30 Oberzollhaus

Heilige Messe

Freitag, 23.01.2026

Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

15.30 Guggemoos

Rosenkranz

16.00 Guggemoos

Heilige Messe

19.00 Wertach

Heilige Messe

Samstag, 24.01.2025

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Kirchenlehrer

15.30 Maria Rain

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Maria Rain

Vorabendmesse

für + Pfr. Rosenberger und zur Danksagung i. besonderem Anliegen der Fam. Kustermann; z. Ged.: für die Armen Seelen, für + Xaver Erhart u. Sohn Xaver m. verst. Angehörige; für ++ Dora u. Stanislaus Byczko und Sohn Stany; für + Gerhart Kölbl; für + Gabriele Blau; für ++ Georg Stimmer und Eltern; für Miriam Reiter und Lukas; für + Max Uhlemayer

19.00 Mittelberg

Vorabendmesse

SONNTAG, 25.01.2026

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS –

SONNTAG DES WORTES GOTTES

08.30 Petersthal

Rosenkranz

08.30 Wertach

Rosenkranz

09.00 Petersthal

Pfarrgottesdienst

♪ Frau Anna Maria Meixner

für ++ Vefi und Simon Ettensperger (JM); z. Ged: für ++ Karl und Adalbert Engstler; für + Erwin Ritter und verstorbene Angehörige

09.00 Wertach	Pfarrgottesdienst <i>für + Josef Nicklaser und + Erich Renz und alle verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei St. Ulrich; z. Ged.: für + Karl-Heinz Meindl; für + Edmund Neuhauser und verstorbene Angehörige</i>
10.00 Schwarzenberg	Rosenkranz
10.30 Oy	Pfarrgottesdienst <i>↳ Frau Anna Maria Meixner</i>
10.30 Schwarzenberg	Pfarrgottesdienst <i>für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft</i>

Montag, 26.01.2026	Hi. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
09.00 Oy	Heilige Messe
16.30 Wertach	Rosenkranz
Dienstag, 27.01.2026	Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis Hi. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgärtnerin
09.00 Wertach	Heilige Messe
15.30 Petersthal	Rosenkranz
16.00 Petersthal	Heilige Messe
18.15 Wertach	Anbetungsstunde in der Fachklinik St. Marien
Mittwoch, 28.01.2026	Hi. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
16.00 Faistenoy	Heilige Messe
17.00 Oy	Seelsorgesprechstunde im Pfarrbüro Oy
Donnerstag, 29.01.2026	Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
16.30 Wertach	Rosenkranz
Freitag, 30.01.2026	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
19.00 Wertach	Heilige Messe
Samstag, 31.01.2026	Hi. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
15.30 Petersthal	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
16.00 Petersthal	Vorabendmesse mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen <i>↳ Frau Anna Maria Meixner</i> <i>für + Norbert Weißenbach</i>
18.30 Wertach	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Wertach	Vorabendmesse mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession und Blasiussegen <i>für + Josef Dieng und die Verstorbenen der Familien Dieng und Lipp</i> <i>Die Kollekte ist für den Kerzenbedarf in der Pfarrei bestimmt.</i>
SONNTAG, 01.02.2026	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.30 Maria Rain	Rosenkranz
09.00 Maria Rain	Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang
09.00 Mittelberg	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen
10.00 Schwarzenberg	Rosenkranz
10.30 Oy	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen
10.30 Schwarzenberg	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

Jesus Christus, der Herr des Lebens, rief aus unserer Mitte zu sich:

Herrn Anton Witzigmann, Wertach
Frau Elisabeth Wölfle, Schwarzenberg
Herrn Volker Sallmann, Oberzollhaus
Frau Helga Neugebauer, Oy
Frau Maria Guggemoos, Maria Rain



Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

Herr, in Deiner Barmherzigkeit schenke unseren Verstorbenen die ewige Freude!

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN UNSERER PG

- | | |
|------------------------|--|
| Mi, 07.01., 14.00 Uhr | Seniorentreffen in Schwarzenberg |
| So, 11.01. | Kirchenkaffe im Pfarrsaal Oy und Möglichkeit zur Begegnung mit
unserem neuen Kaplan P. Samuel Giuliano OT |
| Di, 13. 01., 14.00 Uhr | Senioren-Hoigarten im Pfarrsaal Oy |
| Mi, 14.01., 14.00 Uhr | Seniorinnentreffen in Schwarzenberg |
| Do, 15.01., 08.30 Uhr | Frühstück für Senioren im Pfarrsaal Oy |
| Do, 15.01., 14.00 Uhr | Seniorennachmittag 60+ im Pfarrsaal Wertach |

INFORMATIONEN UND NACHRICHTEN AUS UNSERER PG



Bitte beachten Sie: Bis einschließlich 06. Januar 2026 sind unsere Pfarrbüros nicht besetzt. Sie erreichen einen Geistlichen im seelsorgerlichen Notfall unter der Notfall-Nummer 0151/ 11 219 389.

Wir begrüßen unseren neuen Kaplan H. H. Pater Samuel Giuliano OT

In den Gottesdiensten **am Sonntag, den 11. Januar um 09.00 Uhr in St. Ulrich, Wertach, und um 10.30 Uhr in Verklärung Christi, Oy**, werden wir Kaplan P. Samuel Giuliano OT in unserer Pfarreiengemeinschaft willkommen heißen. Im Anschluss an den Pfarrgottesdienst in Oy sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Kirchenkaffe im Pfarrsaal eingeladen und haben hier die Möglichkeit, P. Samuel persönlich zu begrüßen.



Aktion Dreikönigssingen 2026

Schule statt Fabrik: Sternsingen gegen Kinderarbeit

Trotz aller Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit bleibt die Realität für viele Kinder hart: Gut 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche in Bangladesch müssen arbeiten – davon sogar 1,1 Millionen unter besonders gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb stellt die Aktion Dreikönigssingen 2026 das Thema Kinderarbeit in den Fokus und richtet den Blick nach Bangladesch. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+26

Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.

In unserer Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach werden ab dem 01. Januar 2026 wieder Kinder und Jugendliche aus unseren Pfarrgemeinden unterwegs sein, um Ihnen den Segen Gottes für das Neue Jahr ins Haus zu bringen und um für Kinder in Not zu sammeln. Allen Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und den Begleitpersonen sei von Herzen für das großartige Engagement gedankt!

Ich darf Sie bitten, liebe Schwestern und Brüder, die Sternsinger und Sternsingerinnen in unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich aufzunehmen und sie in ihrem Anliegen, den Kindern in Not zu helfen, großherzig zu unterstützen. Möge der Segen Gottes, den die Sternsingerinnen und Sternsinger in unsere Häuser und Wohnungen tragen, Sie allezeit begleiten!

Ihr Pfarrer P. Athanasius Meitinger

Bei Fragen oder Anliegen rund um die Aktion Dreikönigssingen wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrbüros!

Sternsingeraktion in der Pfarrgemeinde Mittelberg

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.



Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

**DIE STERNSINGER
KOMMEN**

20*C+M+B+26

Die Sternsinger sind jeweils ab 09.00 Uhr unterwegs in:

Mittelberg: Samstag, 03.01.26

Faistenoy: Samstag, 03.01.26

Oberzollhaus: Sonntag, 04.01.26

Haag: Dienstag, 06.01.26

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Unsere Sternsinger-Spenden werden wieder für das Waisenhaus in Camargo/Bolivien verwendet. Falls sie unsere Sternsinger nicht persönlich treffen können Sie gerne Ihre Spende an folgendes Konto überweisen.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Kath. Kirchenstiftung St. Michael (Missionskonto) bei der Sparkasse Allgäu:

DE52 7335 0000 0514 0595 75.

Sie können Ihre Spende auf dieses Konto einfach mit dem Vermerk „Sternsinger“ einzahlen. Herzlichen Dank!

und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte. Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert

Maria Rainer Ministranten-Aktionen – Sternsingeraktion in der Pfarrei Maria Rain

Ende November haben die Ministranten einen Ausflug ins Sky House nach Waltenhofen unternommen. Zu diesem Ausflug konnten sich erfreulicherweise alle 11 Ministranten Zeit nehmen. Nach den schweißtreibenden 90 Minuten Trampolinspringen hatten alle mächtig viel Hunger und vor Allem Durst. Dieser wurde anschließend in der Pizzeria Etna mit kühlen Getränken und leckeren Pizzen gestillt. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, den die Maria Rainer Ministranten sichtlich genossen. In der folgenden Woche haben sich die Ministranten zum Basteln diverser Adventsdeko getroffen. Auch die bereits zu Hause gebackenen Laible wurden liebevoll verpackt, so dass sie diese nach dem Sonntagsgottesdienst am 7. Dezember gegen eine Spende an den Mann und Frau brachten. Auch während der Weihnachtsfeiertage waren die Minis wieder

in vollem Einsatz. Im Neujahrsgottesdienst am 01.01.2026 um 19.30 Uhr senden wir unsere Sternsinger aus.

Bereits am Freitag, den 02. Januar ab 09.00 Uhr
starten die Ministranten mit der Sternsingeraktion und möchten dann wieder von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und für Kinder, die in ärmeren Ländern leben, Geld sammeln. In diesem Jahr möchten sie unter dem Stern „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Gutes tun.

Text | Fotos: privat



Advent – Zeit des Wartens auf die Geburt Jesu und Zeit des Teils

Auch in diesem Jahr haben sich viele Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oy-Mittelberg zu einem gemütlichen Nachmittag eingefunden. Im liebevoll dekorierten Pfarrsaal kamen am 2. Dezember zahlreiche Besucher zum Adventsnachmittag zusammen, um

Zeit und Erinnerungen miteinander zu teilen.

Auch Bürgermeister Lucas Reisacher und Pater Athanasius schenkten uns ihre Zeit und besinnliche Worte. Da alle Anwesenden unterm Jahr sehr artig waren, bekamen sie von St. Nikolaus und seinem treuen Begleiter ein Geschenk überreicht. Dafür wurden ihnen sogar zwei Lieder gesungen.

Der Nachmittag hatte das Motto: Ein Stern leuchtet auf in der Dunkelheit. **Frau Sabine Scholz**, die alle Treffen organisiert und gestaltet, bekam einen leuchtenden Stern zum Dank für ihre unermüdliche Arbeit. Die liebe Susi,





Mitarbeiterin von Primavera hatte Geschenke dabei, und Frau Christiane Wimmer, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarrei Oy, verteilte kleine Schneesterne.

So konnte jeder Besucher am Ende mit vielen Glücksmomenten, Frohsinn und Liebe im Herzen nach Hause gehen.

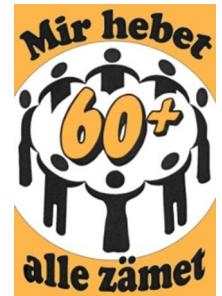
Wir hoffen, uns alle am **Dienstag, 13. Januar 2026 um 14.00 Uhr** gesund und munter zum nächsten geselligen „Hoigarten“ wieder zu treffen.



Text | Fotos: Eva Böck

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag 60+ im Pfarrsaal Wertach am Donnerstag, 15.01.2026

Zu einem spannenden Seniorennachmittag sind Sie herzlich **am Donnerstag, 15.01.2026 um 14.30 Uhr in den Pfarrsaal Wertach** eingeladen: Unsere Bürgermeisterin, Frau Gertrud Knoll, besucht uns und berichtet von ihrer vielseitigen Arbeit und dem Alltag aus dem Rathaus.



Maria Rainer Nikolaus

Der Nikolaus kam am Freitag, 05.12., mit vier Engeln und mehr als einem Dutzend Klausen nach Maria Rain, um den Kindern seine liebevoll gepackten Nikolaussäckchen zu verteilen. Alle Kinder hatten gespannt auf diesen Augenblick gewartet, bis endlich der Nikolaus mit seinen Engeln und drei voll bepackten großen Säcken auf der Kutsche vor der Kirche ankam. Auch die Klausen ließen nicht lange auf sich warten und

zogen ganz ruhig Richtung Kirchenvorplatz mit ein. Dennoch drängten sich die Kleinen zumeist ganz fest an einen schützenden Arm oder ließen sich plötzlich von Mama oder Papa in die Höhe nehmen. Der hl. Nikolaus hielt seine Rede, in der er die Kinder zumeist lobte, aber auch ein paar tadelnde Worte wusste. Daraufhin wurden an alle Kinder mit Hilfe der Engel die Säckchen verteilt. Ein paar Maria Rainer Musiker spielten mehrere weihnachtliche Lieder auf und im Pfarrheim wurden Glühwein und Punsch ausgeschenkt, sowie warme Wiener ausgegeben. Die Klausen waren allesamt brav und konnten, wenn man sie lieb fragte, sogar gestreichelt werden. Dann zog der Nikolaus weiter. Die Klausen blieben noch ein Weilchen länger, wer sich jetzt traute, konnte sich mit dem „Klausendrezen“ versuchen. Da



packten die Klausen doch auch mal den einen oder anderen Frechdachs. Der Maria Rainer Nikolausbesuch ist bereits zur Tradition geworden. Der hl. Nikolaus freut sich, auch, nächstes Jahr wieder zu kommen. Damit er wieder etwas zum Verpacken hat, bittet er darum, dass die leeren Säckchen doch baldmöglichst wieder ins Pfarrheim oder beim Pfarrgemeinderat abgegeben werden.

Herzliches Vergelt' s Gott an alle Mitwirkenden, Helfer und Spender!
Der Maria Rainer Pfarrgemeinderat

Text | Fotos: privat

Weihnachtsfeier in Maria Rain

Zum ersten Mal seit langem luden in diesem Jahr die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Maria Rain zu einer kleinen adventlichen Feier ins Maria Rainer Pfarrheim ein, um sich bei all jenen zu bedanken, die das ganze Jahr über für die Maria Rainer Pfarrgemeinde tätig sind und waren.

Der Einladung sind viele gefolgt. Am Nikolaustag, 06.12. wurde ab 19:30 Uhr köstlich gespeist, geredet und gelacht. Es gab selbstgemachte Gulaschsuppe,

Wurstsalat und diverse leckere Nachtische. Auch trug der eine oder andere zu einem bunten Rahmenprogramm bei, ganz selbstverständlich. Der Kirchenchor sang zu Begrüßung ein paar Lieder und Hanni Hindelang las eine Weihnachtsgeschichte vor, die jedem fast Tränen in die Augen trieb, aber nicht vor Trauer, sondern vor Lachen. Natürlich durfte am Nikolaustag auch der Hl. Nikolaus nicht fehlen. Mit zwei seiner Gehilfen kam er vorbei und schwang seine Rede über dieses und jenes in der Maria Rainer Pfarrgemeinde. Am Schluss bat er doch alle, dass sie weiterhin so tatkräftig und gerne in der Pfarrgemeinde aktiv bleiben. Abschließend übergab er dem Kirchenchorleiter das Wort, der gemeinsam mit dem Organisten das Lied „Mache dich auf und werde Licht“ in einen dreistimmigen Kanon anstimmte, der ganze Saal sang mit.

Dieser Abend wurde zu einem gemütlichen und fröhlichen Beisammensein, der alle wohlgestärkt und hoffentlich mit aufgeladenem Akku nach Hause entließ. Denn die kommenden Weihnachtsfeiertage sind auch für viele Ehrenamtliche und nicht Ehrenamtliche arbeitsreiche Tage, um den anderen, seinen Freunden, der Familie und sich selbst im Einklang mit der Botschaft von Weihnachten und der Geburt Jesu Christi ein schönes Fest bereiten zu können. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung möchten sich nochmal bei allen recht herzlich bedanken und wünschen allen ein gutes Neues Jahr 2026!

Text | Fotos: privat

So groß ist GOTT, dass Er es wohl wert ist, IHN ein Leben lang zu suchen.

HI. Teresa von Ávila, Kirchenlehrerin

Ehrungen für verdiente Chormitglieder bei der Generalversammlung des Kirchenchores Wertach

Zwei Ehrungen fanden dieses Jahr bei der Generalversammlung des Kirchenchores Wertach statt:

Geehrt wurden Regina Kleinhans für 25 Jahre und Irene Monzer für 70 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor. Vorstand Peter Heinle dankte den beiden fleißigen, aktiven Sängerinnen für ihre langjährige Treue. Die 70jährige Mitgliedschaft im Wertacher Kirchenchor von Irene Monzer ermöglicht einen Blick auf viele Jahre erlebte Kirchenchorgeschichte Wertachs.

Wie alles begann...

Bei einer Operette, aufgeführt 1958, sang Irene mit 15 Jahren in Wertach als junge Sängerin mit. Nach dem sie bei diesem interessanten, musikalischen und gesellschaftlichen Ereignis dabei war, wurde Irene mit ein paar anderen Gleichaltrigen eingeladen, künftig auch im Kirchenchor mitzusingen.

Bald fand man die neuen Sängerinnen und Sänger wöchentlich zusammen mit dem Kirchenchor im damaligen Probenlokal im alten E-Werk Saal in Wertach beim Einüben lateinischer Messen - erst etwas gewöhnungsbedürftig für die neu Hinzugekommenen. Jedoch die Mitwirkung bei den jeden Sonntag, stattfindenden, lateinischen Messen mit Chor und Orchester in der Pfarrkirche Wertach erfolgte sofort. Den Kirchenchor leitete damals Herr Josef Fürgut. Ca. 50-60 aktive Beteiligte in Chor und Orchester waren damals sonntäglich zur Ehre Gottes im Einsatz. Die Namen der Pfarrer, die in dieser Zeit in Wertach tätig waren, sind: Pfarrer Reinbold, Pfarrer Anton Stemmer, Pfarrer Josef Niklaser, Pfarrer Erich Renz und Pfarrer Franz Reiner. Danach wurde die Pfarreiengemeinschaft gegründet. Mitgliederprobleme gab es zu dieser Zeit kaum. Eine große Anzahl der Sänger war in der Landwirtschaft tätig und daher täglich an Haus und Hof gebunden, so dass sie nicht wie heute ständig im Freizeitstress unterwegs gewesen waren.

In dieser mitgliederstarken Zeit wechselte der Dirigentenstab zu Herrmann Christof, Wolfgang Höcke, Stephan Merkes, und später zu Annamaria Hörburger und zu Marianne Maas. Heute zählt der Kirchenchor ca. 25 Chormitglieder und 15 Orchestermitglieder

Zurück zu den Anfangszeiten: Da sorgten sich Musiker und Sänger in Wertach nicht nur um die Gestaltung der Gottesdienste, sondern zur Bereicherung des kulturellen Dorflebens wurden 5 Operetten, z. B. Lolott und Weißes Rössl, sowie anspruchsvolle Konzerte und Liederabende, passend zur Jahreszeit, aufgeführt. Aber auch Faschingsbälle und die Teilnahme an Umzügen bereicherten die Faschingszeit.

Für die aktiven Mitglieder gab es neben den Angeboten für die Wertacher Bevölkerung Zeit für eigene Erlebnisse: So waren auswärtige Theater- und Konzertbesuche, sowie ein- bis zweitägige Ausflüge zu interessanten Zielen, jedes Jahr geboten. Besonders heraus stach dabei der Ausflug nach Rom, der unvergessen bleibt. Damals wie heute haben alle Chormitglieder Freude am Singen und schätzen die Gemeinschaft Gleichgesinnter. Auch weiterhin sind sangesfreudige Menschen herzlich in dieser Gemeinschaft willkommen!



Text | Fotos: privat

Ephesus, im Sommer des Jahres 431.

Die Hitze liegt schwer auf der Stadt. Staub hängt in der Luft, vermischt mit dem Geruch von Meer, Schweiß und Weihrauch. Schon seit Tagen ist Ephesus voller Fremder: Bischöfe aus allen Winkeln der bekannten Welt, begleitet von ihren Diakonen, Schreibern, manchmal auch von einfachen Gläubigen. Ihre Gesichter tragen Spuren langer Reisen – und einer Sorge, die tiefer geht als Müdigkeit.

Denn es geht um mehr als Worte. Es geht um eine Mutter. Und um ihren Sohn. Und es geht um den Glauben der Kirche.

In der großen Marienkirche im Zentrum der Stadt, die eine der ersten und größten Marienkirchen der Christenheit überhaupt ist, an jenem Ort, an dem Maria von den gläubigen Christinnen und Christen allen Alters und Standes so sehr geliebt und verehrt wird, sitzen sie dicht beieinander: 200 Bischöfe aus der bekannten christlichen Welt

haben sich am 22. Juni 431 zur Eröffnung des Konzils eingefunden, ca. 250 waren es bei seinem Abschluss am

Das Gnadenbild der „Salus Populi Romani - Heil des römischen Volkes“, eines der wohl bekanntesten und ältesten Mariendarstellungen der Christenheit, aufbewahrt in der Basilika Santa Maria Maggiore zu Rom.

31. Juli 431, da sich eine Delegation

von Bischöfen bei der Anreise verspätete. Stimmen hallen unter dem Kirchendach, Argumente prallen aufeinander. Nestorius' Zweifel stehen im Raum wie eine offene Wunde: Darf man Maria wirklich „Theotokos“ nennen, „Gottesgebärerin“? Oder geht man damit zu weit? Nestorius ist der Patriarch von Konstantinopel. Seine Stimme hat Gewicht. Er plädiert dafür, Maria „Christotokos – Christusgebärerin“ zu nennen.

Manche der Konzilsväter fürchten Übertreibung. Andere fürchten Verrat.

Ein junger Diakon beobachtet alles vom Rand aus. Er sieht, wie ein greiser Bischof mühsam aufsteht, gestützt auf einen Stab. Seine Stimme ist leise, fast zittrig, doch sie trägt. Er spricht mit der ganzen Glut seiner Seele:



„Wenn der, den Maria geboren hat, nicht Gott ist – wen haben wir dann angebetet? Und wenn er Gott ist – wie könnten wir ihr den Namen verweigern, den der Glaube der Menschen ihr längst gegeben hat?“

Kein Applaus. Kein Gemurmel. Nur tiefes Schweigen folgen diesen Worten. Es ist ein heiliges Schweigen – ein Schweigen, in dem man merkt: Hier wird nicht gewonnen oder verloren – hier wird erkannt.

Da - endlich fällt die Entscheidung:

Maria ist wahrhaft Gottesgebärerin!

Nicht als frommer, poetischer Ehrentitel. Sondern weil Jesus Christus genau das ist: Wahrer Gott und wahrer Mensch zugleich. Und weil Gott durch Maria Mensch werden wollte.

Für einen Herzschlag lang bleibt alles still.

Dann geschieht etwas Ungewöhnliches für eine Versammlung von Theologen.

Die Väter stehen auf. Einer nach dem anderen. Manche schlagen sich an die Brust, andere heben die Hände. Tränen laufen über wettergegerbte Gesichter. Einer lacht laut auf – nicht spöttisch, sondern befreit. Als wäre eine Last von Jahrhunderten abgefallen. Als hätte man endlich ausgesprochen, was das Herz längst wusste.

„Das ist der Glaube der Kirche“, sagt jemand.

Und ein anderer flüstert: „Gott sei Dank.“

Als die Konzilsväter am Abend die Kirche verlassen, ahnen sie noch nicht, was draußen geschieht:

Die Stadt wartet.

Die Nachricht ist durch die Gassen geeilt, von Mund zu Mund, schneller als jeder Bote. Menschen haben Fackeln angezündet. Frauen tragen ihre Kinder auf den Armen herbei. Alte stützen sich auf Jüngere. Und als die Bischöfe erscheinen, bricht ein Jubel los, der die Nacht zerreißt.

„Theotokos!“ rufen sie.

„Gelobt sei Maria!“

„Gelobt sei Christus, unser Gott!“

Voller Dankbarkeit und Freude begleitet die Menschenmenge die Konzilsväter wie einen Triumphzug. Fackeln flackern, Hymnen erklingen. Die Nacht von Ephesus wird hell, als hätte jemand den Himmel ein Stück herabgezogen. Es ist ein Festzug zu Ehren Christi und zu Ehren Mariens.

Und mitten in all dem Lärm der Freude liegt eine tiefe, stille Wahrheit:

Diese Freude gilt nicht nur Maria.

Sie gilt einem Gott, der sich nicht gescheut hat, für uns unendlich klein zu werden. Sie gilt einem Gott, der sich tragen ließ. Sie gilt einem Gott mit einem menschlichen Herzen, einem Gott, der eine Mutter hat.

Vielleicht war es genau das, was die vielen Menschen in jener Nacht von Ephesus so glücklich machte:

Dass Gott uns nicht fernblieb.

Dass er sich ein Herz nahm. Dass er eine von uns erwählt hat, seine Mutter zu werden.

Hier wusste die Kirche: Heute haben wir bewahrt, was von Anfang an geglaubt wurde.

Es ist eine Nacht der Freude.

Es ist eine Nacht des Lichts.

Es ist eine Nacht, in der Ephesus wusste:

Gott ist uns näher, als wir je zu hoffen wagten. Gott ist uns näher, als wir uns selbst es sind!

Am 11. Oktober 431 bestätigte Kaiser Theodosius die Beschlüsse des Konzils von Ephesus. Seitdem wurde das Fest der Gottesmutter Mariens am 11. Oktober gefeiert. Mit der Erneuerung der Liturgie legte Papst Paul VI. das Fest auf den 01. Januar, den Neujahrstag, den Weltfriedenstag: So beginnen wir an der Hand der Mutter des Friedensfürsten Jesus Christus voll Vertrauen das neue Jahr.

**Barmherziger Gott,
durch die Geburt Deines Sohnes
aus der Jungfrau Maria
hast Du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.
Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall
die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren,
die uns den Urheber des Lebens geboren hat,
Jesus Christus,
Deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

Tagesgebet der Festmesse am 01. Januar

Von ganzem Herzen wünschen wir allen Schwestern und Brüdern in unserer Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach, Ihren Familien und allen, die Ihnen am Herzen liegen, Gottes reichen Segen und den mütterlichen Schutz der seligsten Jungfrau Gottesmutter Maria für das neue Jahr 2026, dazu Gesundheit für Leib und Seele und Frieden!

**Kath. Pfarramt Verklärung Christi, Oy
Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft**

Hauptstr. 8 | D 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: (08366)1485 | Fax: (08365) 1581

E-Mail der Pfarreiengemeinschaft: pg.oy-mittelberg-wertach@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oy:

Di 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Mi 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie unsere Sekretärinnen:

Frau Stephanie Gschwend im Pfarrbüro Oy: Mo., Di. und Do. von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Frau Michaela Dobler im Pfarrbüro Oy: Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr.

Im Pfarrbüro Wertach ist Frau Dobler telefonisch zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Unsere Verwaltungsleiterin, Frau Bettina Gafe, erreichen Sie telefonisch: (08366) 9884189

Kath. Pfarramt St. Ulrich, Wertach

Am Berg 7 | D 87497 Wertach

Telefon: (08365) 656

Fax: (08365) 705782

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Wertach:

Di 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Herausgeber des Mitteilungsblattes *Herz spricht zum Herzen*:

Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach

Pfarrer Pater Athanasius Meitinger OT

Hauptstr. 8 | D 87466 Oy-Mittelberg | Telefon: (08366) 1485

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Verfasser, die jeweilige Verfasserin verantwortlich.